



Lagesicherheit von Faltpavillons/Filigranbauten und vglb.* im Freigelände

Alle Faltpavillons/Filigranbauten und vglb.* Konstruktionen sind durch geeignete Maßnahmen (z.B. Ballastgewichte und Antirutschmatten/ Ladungssicherungsmatten) gegen Gleiten, Kippen und Abheben in der Lage zu sichern. Ballastgewichte müssen zug- und druckfest an den Stützen befestigt werden, so dass eine ständige Aktivierung gewährleistet ist.

Zusätzlich kann durch Antirutschmatten die Wirksamkeit von Eigengewicht und Ballast erhöht werden. Die Antirutschmatten müssen vollflächig unter den Stützen und Ballastgewichten verlegt werden.

Das Aufstellen von Bauten im Freigelände ohne die oben genannten Sicherungsmaßnahmen oder gleichwertige Maßnahmen ist nicht zulässig. Dies gilt insbesondere für Faltpavillons und vergleichbare filigrane Konstruktionen. Werden keine ausreichenden Maßnahmen zur Lagesicherung getroffen, muss die Konstruktion entfernt werden.

Ballast Pavillons

Wird kein statischer Nachweis über die Standsicherheit eines Faltpavillons erbracht, sind für die hier dargestellten Standardgrößen mindestens folgende Ballastgewichte vorzusehen:

Erforderliches Gesamtgewicht [kg]

| Abmessungen (LxBxH) [m] | mit Antirutschmatten | ohne Antirutschmatten |
|-------------------------|----------------------|-----------------------|
| 3x3x3,3 | 93 | 185 |
| 4,5x3x3,3 | 139 | 278 |
| 4x4x3,3 | 124 | 247 |
| 5x5x3,3 | 154 | 309 |
| 6x4x3,3 | 185 | 371 |

- Das erforderliche Gesamtgewicht ist gleichmäßig auf alle Stützen des Pavillons aufzuteilen.
- Bei der Aufstellung mehrerer Pavillons nebeneinander ist das angegebene Gesamtgewicht mit der Anzahl der Pavillons zu multiplizieren.
- Der Ballast ersetzt keine erforderlichen Maßnahmen bei starken Windereignissen.



Stand 23.11.2023

Ballast inflatable Torbögen

Wird für aufblasbare Torbögen und Vergleichbares kein statischer Nachweis über die Standsicherheit der Konstruktion erbracht sind mindestens folgende Ballastgewichte vorzusehen:

Erforderliches Gesamtgewicht [kg]

| Abmessungen (LxBxH) [m] | mit Antirutschmatten | ohne Antirutschmatten |
|-------------------------|----------------------|-----------------------|
| 4x3x0,5 | 350 | 650 |
| 6x4,25x0,75 | 850 | 1.550 |
| 8x5x0,9 | 1.350 | 2.450 |
| 10x6x1,1 | 2.300 | 3.400 |

Das erforderliche Gesamtgewicht ist gleichmäßig auf alle Abspannungen des Torbogens aufzuteilen und die Antirutschmatten vollflächig unter dem Ballast auszulegen.

Dabei muss der Abstand zwischen Ballast und Tor mindestens 2 m betragen (siehe Abbildung 1).

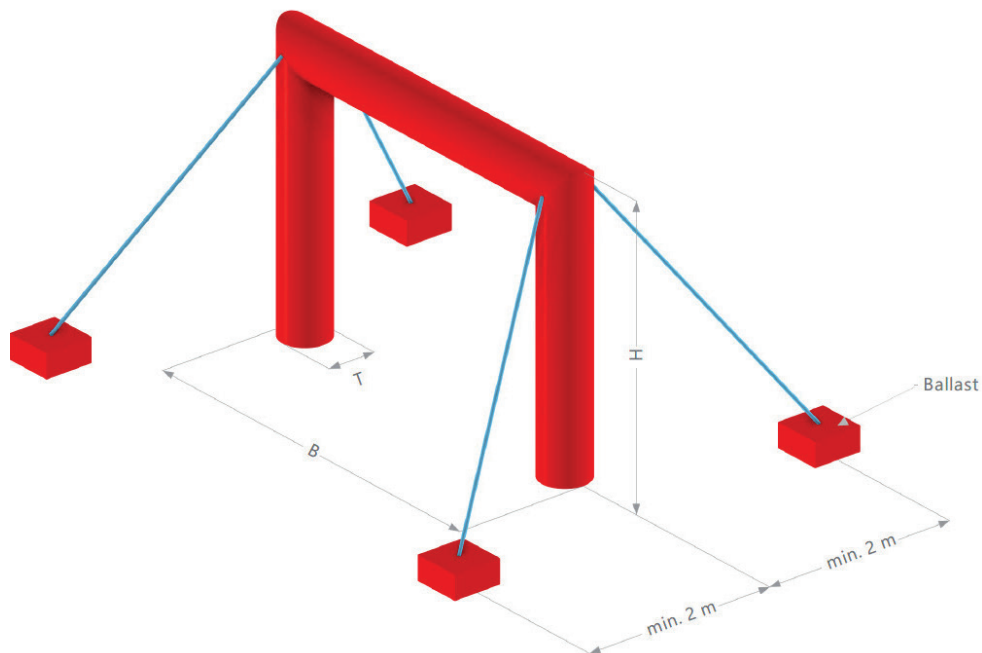


Abbildung 1



Stand 23.11.2023

Maßnahmen bei aufkommendem Wind

Die Wandplanen sind bei aufkommendem Wind allseitig zu entfernen. Erhöht sich die Windstärke weiter, ist der Betrieb einzustellen, ebenfalls die Dachplane zu entfernen beziehungsweise die gesamte Konstruktion abzubauen.

Ab welcher Windstärke schützende Maßnahmen zu treffen sind oder der Betrieb einzustellen ist, wird bei der Inspektion während dem Aufbau, gemäß der Ausführung der Konstruktion vor Ort festgelegt.

Allgemeine Vorkehrungen & Vorkehrungen bei Abwesenheit

Für den Messestand ist ein ständig erreichbarer Ansprechpartner zu benennen. Dieser wird bei anstehenden Witterungsereignissen von der Messe Frankfurt benachrichtigt, um die festgelegten Maßnahmen aus der statischen Abnahme rechtzeitig umzusetzen. Gleichzeitig muss der Aussteller die Wetterlage im Auge behalten, um bei aufkommendem Wind schnell reagieren und entsprechende Maßnahmen ergreifen zu können.

Am Abend vor Verlassen des Standes ist die Konstruktion komplett abzubauen oder alle Wand- und Dachplanen zu entfernen. Alternativ kann eine Standwache eingesetzt werden, die jederzeit schnell entsprechende Maßnahmen zur Lagesicherung der Konstruktion durchführen kann.

Wenn keine gefährdenden Winde zu erwarten sind, können z.B. Pavillons auch auf mindestens die halbe Höhe reduziert und mit geschlossenen Seitenwänden über Nacht stehen gelassen werden.



Stand 23.11.2023

Unsere Empfehlungen für Sie

Empfehlungen für Ballast

Ihre Pavillons sollten Sie mit Gewichten befestigen. Diese gibt es in verschiedenen Ausführungen, die sich nach dem Untergrund des Pavillons richten.

Neben Sandsäcken (Abb. 1) oder stapelbaren Gewichten aus Gusseisen (Abb. 2) gibt es auch die Möglichkeit, spezielle Kanister mit Stahlkugeln, Sand oder Wasser zu befüllen (Abb. 3).



Abb. 1



Abb. 2

Hier finden Sie weiterführende Informationen und Bestellmöglichkeiten für Sandsäcke und Gewichte aus Gusseisen.

Hier finden Sie weiterführende Informationen und Bestellmöglichkeiten für Kanister.



Abb. 3, Bild: www.ballast-produkte.de

Empfehlungen für Antirutschmatten:

Antirutschmatten sind in verschiedenen Ausführungen und Größen erhältlich. (Beispiele siehe rechts, Abb. 4 und 5.)

Bitte beachten Sie, dass die Antirutschmatten vollflächig unter den Stützen und Ballastgewichten verlegt werden müssen.

Hier finden Sie weiterführende Informationen und Bestellmöglichkeiten für Antirutschmatten.



Abb. 4, Bild: www.antirutschmatte24.de



Abb. 5, Bild: www.antirutschmatte24.de

Empfehlungen für Befestigung:

Für eine zusätzliche Befestigung eignen sich Zurrgurte. Diese gibt es in verschiedenen Varianten und von verschiedenen Herstellern.



Abb. 6, Bild: www.sasseil.de